

Juni 2010

## **Endlich ist es soweit! Die Rohbau-Maßnahmen im Pfarrheim sind abgeschlossen**

die Rohbau-Maßnahmen im Pfarrheim sind abgeschlossen und damit rückt der Termin für den Umzug des Pfarrbüros in greifbare Nähe.

Seit Herbst letzten Jahres sehen Sie den Bauzaun, der die Tätigkeit unserer Handwerker und Projektanten dokumentiert. Nach langen Monaten des Planens und der Genehmigungen ist es nun so weit, dass die dringend notwendigen Umbau- und Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus mit der Neustrukturierung des Pfarrheims beginnen.

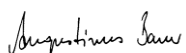
Bisher war das Büro in den Räumen des Pfarrhauses in der Eddastraße untergebracht. Diese Situation liegt zwar sehr romantisch zur Prinzenstraße hin orientiert, ist aber für viele unserer Mitbürger nicht leicht zu finden und durch die mächtige Eingangstüre und die große Treppe für einige Besucher schwer zu erreichen.

Die Büroräume werden nun in das bestehende Pfarrheim an der Notburgastraße verlegt, direkt am Vorplatz der Kirche. Für die Einrichtung der neuen Räume wird dieses Gebäude neu strukturiert. Das Sekretariat wird das Erdgeschoss auf der rechten Seite einnehmen und die Beratungszimmer des Seelsorge-Teams werden im ersten Obergeschoss mit einem Lift oder über die Treppe zu erreichen sein.

Linkerhand bleibt wie gewohnt der Christkönig-Saal, dessen Küche wird zur Hofseite hin neu eingerichtet, so dass sie für größere Veranstaltungen besser beliefert werden kann. Von hier aus sind auch die Feste im Hof besser zu bedienen.

Nach über 40-jährigem Aufschub der Renovierungs- und Sanierungsarbeiten freuen wir uns nun über diese Änderungen und auf neue, mit moderner Technik ausgestattete Arbeitsplätze.

Da die Gemeinde einen großen Teil der Baukosten selbst tragen muss, bitten wir Sie recht herzlich um Ihre Spende. Helfen Sie mit Ihrem Beitrag unsere erfolgreiche Arbeit in der Gemeinde zu unterstützen und weiterzuentwickeln.



Pfarrer Augustinus Bauer



Susanne Dankesreiter

PS Die Gruppenräume die hier für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung standen, werden im Gegenzug in das Pfarrhaus integriert. Mehr Informationen dazu gibt es im nächsten Brief.